

Spielmobil online

4.8.2020

Das **Spielmobil** besucht jeden Tag einen anderen Spielplatz in Passau und ihr dürft erraten um welchen Spielplatz es sich handelt.

Die Lösung könnt ihr bis morgen um 10Uhr an spielmobil@sjr-passau.de schicken.
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Preise.

Viel Spaß ☺



Gestern haben wir den Spielplatz am Bschüttpark besucht.



Das *Spielmobil* besucht heute **Nicole Waschinger** (Streetworkerin in Passau)

Hallo Nicole. Schön, dass Du heute bei uns im Walderlebnispark bist. Du bist ja seit einem guten Jahr die „neue“ Streetworkerin in der Stadt Passau.

Und deshalb wollen wir heute von Dir wissen, was eigentlich eine Streetworkerin macht?

Hallo, ich freue mich, dass ich heute bei Euch sein darf. Vor allem temperaturmäßig ist es hier schön angenehm.

Ja, was machen Streetworker? Größtenteils sind wir draußen unterwegs, in der Stadt, in den einzelnen Stadtteilen. Wir beobachten ganz viel, was machen die jungen Leute, was könnten sie brauchen, wir reden sie auch an ob sie was brauchen. Wir kümmern uns aber auch um diejenigen, denen es nicht so gut geht. Die kein Zuhause mehr haben, die einfach obdachlos sind, vielleicht auch schon mit Drogen in Kontakt sind, Alkoholprobleme haben oder einfach anderweitig so ein bisschen haltlos im Lebens sind momentan. Denen versuchen wir einfach zu helfen. Oder auch junge Erwachsene, die kein Geld haben, die vielleicht auch nicht wissen, dass man beim Arbeitsamt einen Harz-IV-Antrag stellen kann, dass man da dann Geld bekommt. Die werden dahingehend unterstützt. Und auch dann hinsichtlich, wie geht es beruflich weiter, welche Perspektiven habe ich im Leben, dass man sagt, möchte ich eine Ausbildung machen? Möchte ich noch irgendwie arbeiten, damit ich Geld verdiene. Manchen geht es psychisch gar nicht gut, da versuchen wir einfach dahin weiter zu vermitteln, dafür gibt es dann andere Profis. Manche haben einfach ganz viele Schulden und wissen einfach nicht, wie ziehe ich den Kopf aus dieser Schlinge. Da vermitteln wir dann an die Schuldnerberater. D. h. wir schauen, wo sind die Probleme und suchen uns dann Kooperationspartner mit denen zusammen wir die Probleme der Menschen, die uns begegnen, lösen können.

Was macht Dir dann an deinem Job am meisten Spaß?

Am meisten Spaß macht mir, dass ich ganz viele unterschiedliche Leute kennenlerne, ich finde, egal wie schlecht es den Menschen gerade geht, es ist auch immer eine Bereicherung für´s Leben und auch eine Erfahrung für mich, aus der ich lernen kann. Und ich lerne oft mit meinen Klienten neue Wege kennen, wo ich mir denke „ah ja, ok“. Und einfach das viele draußen unterwegs sein. Diese Vielfältigkeit des Berufes einfach.

Wie verbringst Du am liebsten Deinen Abend nach einem langen Arbeitstag?

Gemütlich! Momentan im Sommer mit einem großen Glas voller Eiswürfel und einem leckeren Lillet. Oder einfach nur mit einem Saft auf dem Balkon. Oder wenn es geht an der Donau sitzen, am Inn draußen den Abend ausklingen lassen, einfach nur mit Leuten, die ich gerne habe, die mir nahe sind.

Und welche Hobbys hast Du?

Ich mache viel Musik. Bin da ziemlich engagiert. Bin viel unterwegs, einfach so Spontantrips am Wochenende. Also verreise gerne. Ich studiere momentan auch noch, dadurch sind Hobbys momentan ein bisschen hinten angestellt. Aber so weit es geht bin ich schon jemand der das Leben genießt und sehr spontan ist. Viel auf Konzerte auf alle Fälle.



Hast Du schon einmal Kontakt zum Spielmobil gehabt?

Ja. Ich habe das letztes Jahr im Sommer kennenlernen dürfen, als es in der Westerburger Straße stationiert war. Ich finde es supertoll. Das war das erste Mal, dass ich das Passauer Spielmobil kennengelernt habe. Ansonsten kenne ich das Spielmobil nur aus dem Landkreis Freyung-Grafenau, da komme ich eigentlich her, und habe dort selber als Betreuer immer mitgearbeitet beim Kreisjugendring und kenne es daher. Ich finde es einfach eine tolle Bereicherung für die Kinder in den Ferien, weil es einfach ein bisschen Abwechslung ist.

Was war denn als Kind Dein Lieblingsspiel?

Ich bin ein Landei und ich bin noch in einer Bilderbuchwelt aufgewachsen. Und wir waren einfach eine Clique Kinder, die in der Straße gewohnt haben. Wir waren in allen Gärten zuhause. Wir haben einen Bauernhof zuhause. Ich glaube unser ganzes Areal, unser Wald, das war einfach unser großer Abenteuerspielplatz. Wir haben Höhlen gebaut, Höhlen erforscht, haben Dämme gebaut und haben gesagt das war der Biber. Ja einfach das Abenteuer „Umwelt“ erkundet.

Wohin machst Du gerne einen Tagesausflug falls Du einmal einen Tag Zeit hast?

Jetzt im Sommer am liebsten an einen See. Ansonsten im Herbst oder so liebe ich es einen Städtetrip zu machen, einfach um andere Städte kennenzulernen. Und ich liebe Weihnachtsmärkte.

Was hast du während der Corona-Einschränkungen am meisten vermisst?

Den Umgang mit den verschiedenen Menschen. Einfach die sozialen Gefüge, die sozialen Kontakte. Ich bin ein sozialer Mensch und ich brauche das. Das habe ich während der Corona-Zeit am allerallermeisten gemerkt, dass mir das total fehlt und ich das vermisse. Ich genieße es, dass wir das jetzt wieder haben dürfen, wenn auch noch eingeschränkt.

Wenn du eine Sache auf der Welt verändern dürftest, was wäre das?

Ich würde mir wünschen, dass es keine Machtgefälle mehr gibt, egal ob im Großen oder im Kleinen, im Politischen, in den Familien, zwischen den Ländern, dass es einfach Gleichheit gibt auf der Welt und Ebenbürtigkeit unter allen.

Dann kommen wir auch schon zur letzten Frage:

In welcher Phantasiewelt würdest Du am liebsten einen Tag verbringen?

Ich wäre gerne Ronja Räubertochter.

**Das war's schon von uns. Vielen Dank, dass Du Dir Zeit genommen hast.
War total interessant von deiner Arbeit zu hören.**



Bei Fragen oder Problemen, z.B. in den Bereichen Schule, Arbeitsplatz, Familie, Freunde, Polizei, Justiz, Alkohol oder Drogen, oder wenn ihr das Bedürfnis habt, euch mit jemanden zu unterhalten, sind die Streetworker in Passau für euch da.

Sie bieten Jugendlichen vertrauliche und anonyme Beratung und Unterstützung in allen Lebensbereichen und Situationen an. Das Angebot ist kostenlos und unbürokratisch.

[Hier](#) könnt ihr Kontakt zu den Streetworkern aufnehmen.



Zeitungsspiele



Lange Schlange

Schnappt euch ein großes Blatt Zeitungspapier. Wer schafft es die längste Papierschlange aus der Zeitung zu reißen. Ihr könnt auch die Zeit stoppen. Wer schafft es in 2 Minuten die längste Papierschlange zu reißen?

Schokoladen Wettessen

Vor dem Spiel wird die Schokolade in Zeitungspapier eingewickelt. Außerdem braucht ihr Handschuhe, Mütze, Schal, Messer und Gabel.

Würfelt nun reihum. Wer eine 6 würfelt muss sich schnell die Mütze, Schal und Handschuhe anziehen und mit Messer und Gabel versuchen die Schokolade auszupacken und möglichst viel zu essen.

Während dessen geht die Würfelrunde weiter. Sobald jemand anderes eine 6 würfelt darf dieser Spieler sich Mütze, Schal, etc. anziehen und die Schokolade essen.

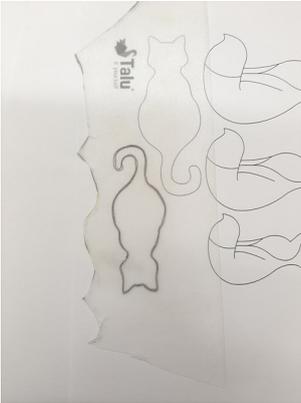


Geschichte aus der Zeitung

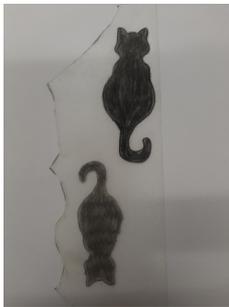
Mit Hilfe von Zeitungen muss eine Kurzgeschichte zusammengeschnipselt werden. Wer findet die schönste Geschichte?



Schrumpffolie bemalen



Sucht euch Motive aus und zeichnet sie auf die Schrumpffolie.



Malt eure Bilder aus, dabei müsst ihr die richtige Seite der Schrumpffolie verwenden, in der Regel ist das die raue Seite. Ihr könnt verschiedene Stifte verwenden, wir haben Holzstifte genommen.



Dann müsst ihr eure Folien ausschneiden. Wenn ihr einen Schlüsselanhänger machen wollt, vergesst nicht ein Loch reinzumachen, bevor ihr sie in den Ofen schiebt.





Dann kommt eure Schrumpffolie in den Ofen.
Beachtet bitte die Packungsanweisung. Bei uns waren es 170° Umluft für ca. 1 Minute. Bleibt unbedingt dabei, denn es geht wirklich sehr schnell.

[Hier](#) könnt ihr sehen, wie unsere Folien schrumpfen.



Eure Folien sind jetzt ca. um die Hälfte geschrumpft und ganz hart geworden.

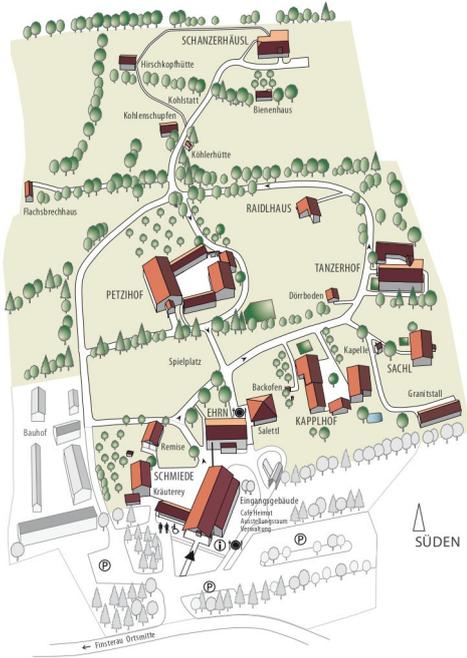


Wir haben Schlüsselanhänger und Magnete daraus gebastelt.

Viel Spaß beim Nachmachen 😊

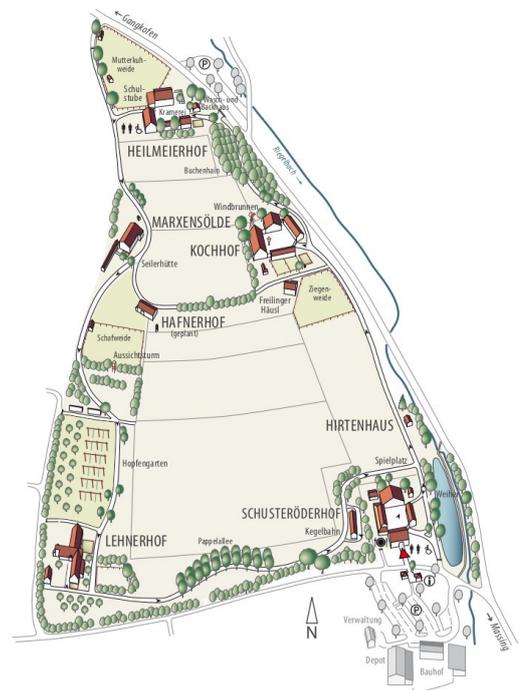


Jeden Tag bekommt ihr zwei Ausflugstipps von uns:



Das [Freilichtmuseum Finsterau](#) (Landkreis Freyung-Grafenau) ist ein Wind- und Wettermuseum, ein Wandermuseum, ein Frühling-Sommer-Herbst-und-Winter-Museum. Es ist ein Bauernhofmuseum, ein Stuben- und ein Wohlfühlmuseum.

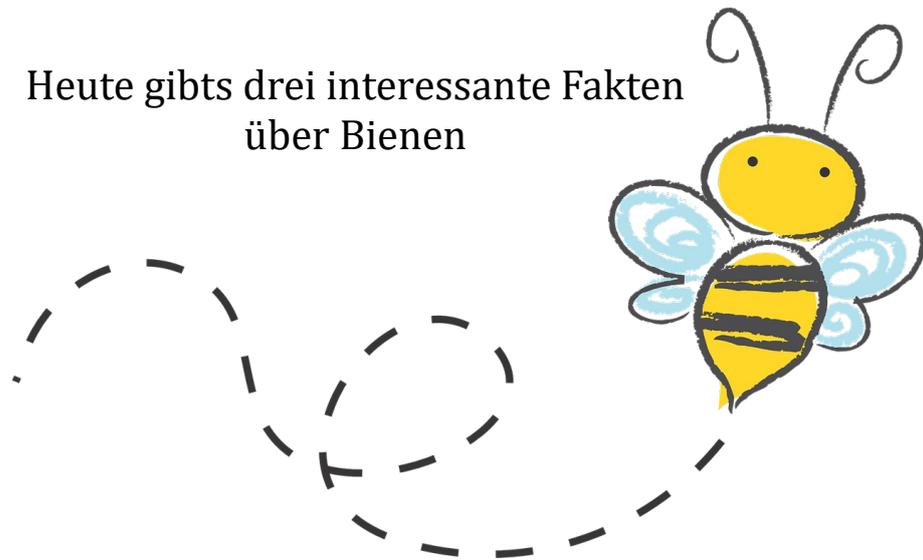
Im [Freilichtmuseum Massing](#) (Landkreis Rottal-Inn) haben alte Bauernhöfe aus dem Rottal, der Hallertau und dem Isartal Platz gefunden.



Wissenswertes

In dieser Rubrik bekommt ihr jeden Tag Wissenswertes, Lustiges oder Erstaunliches von uns zu lesen.

Heute gibts drei interessante Fakten
über Bienen



- "Ich zähl' bis drei!" – Bienen können sogar bis vier zählen! Das haben Würzburger Forscher herausgefunden, und damit viele überrascht.
- Bienen sind nicht nur sprichwörtlich fleißig.
Für ein Glas Honig müsste eine einzige Biene drei Mal um die Erde fliegen
- Bei Bienen geht es demokratisch zu.
Das Bienenvolk wählt seine zukünftige Bienenkönigin gemeinsam.

Mehr spannende Infos über Bienen findet ihr beim [Kindernetz](#).

